



Einladung zur Ausstellungseröffnung am 10. Januar 2020, 15.00 Uhr

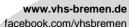
"Wenn möglich, bitte wenden!" Bilder von Jürgen Warrelmann

Prof. Dr. Jürgen Warrelmann, Jahrgang 1958, ist Mikrobiologe und Umweltwissenschaftler. Nach dem Studium arbeitete er zunächst als wissenschaftlicher Projektleiter in der Industrie und ist seit 1998 als Koordinator am Zentrum für Umweltforschung und nachhaltige Technologien (UFT) der Universität Bremen tätig. Ehrenamtlich engagiert er sich im Aktionsbündnis PrimaKlima, einer kommunalen Klimaschutzinitiative in seinem Heimatort Ganderkesee.

Seit 2003 widmet er sich der digitalen Photographie und Bildbearbeitung. Seine Photos und Texte thematisieren den widersprüchlichen Umgang des Menschen mit der globalen ökologischen Krise und befassen sich mit Fragen der spirituellen Dimension unseres Handelns.



Weitere Informationen: http://www.juergen-warrelmann.de



Bremer Volkshochschule

Freiwilligenmanagement
Faulenstraße 69
28195 Bremen

Information

Tel. 0421 361-59522 Fax 0421 361-3216

freiwillige@vhs-bremen.de

Haltestellen

Radio Bremen/ Volkshochschule Linie 2, 3, 25 Am Brill Linie 1, 26, 27 Doventor Linie 10

Parkhäuser

Neuenstraße Am Brill



Bremer Volkshochschule Adult Education Center Université Populaire

Kultur im Flur Ausstellung "Wenn möglich, bitte wenden"

Bilder von Jürgen WarrelmannOrganisiert von den Freiwilligen
in der Bremer Volkshochschule



Zweite und dritte Etage

Hier organisieren wir Ausstellungen unterschiedlicher Art und mit wechselnden Künstlerinnen und Künstlern

Manchmal gibt es auch **Kunststücke** zu sehen, die wir Freiwilligen in Kursen der Bremer VHS hergestellt haben.



Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ideen und Anregungen
nehmen wir gerne mit auf.

Information: Tel 0421 361-59522 oder freiwillige@vhs-bremen.de

Zweite Etage

wechselnde Ausstellungen

"Wenn möglich, bitte wenden!" Bilder von Jürgen Warrelmann

"Wenn möglich, bitte wenden!" heißt die Ausstellung des Umweltwissenschaftlers Prof. Dr. Jürgen Warrelmann, die sich auf der einen Seite kritisch mit dem herrschenden Wachstumsdogma und der Kultur des ALLES IMMER auseinandersetzt, und sich auf der anderen Seite mit Faktoren beschäftigt, die ein Umsteuern bewirken könnten.

Mit großformatigen, zum Teil künstlerisch verfremdeten Fotodrucken unternimmt Warrelmann den Versuch, ein Thema zu visualisieren, das unsere kulturelle Entwicklung – insbesondere in den letzten 20 Jahren – entscheidend geprägt hat. Die Auswüchse der auf permanentes Wachstum ausgerichteten Wohlstandsgesellschaft werden sichtbar, und unsere dadurch verzerrte Wahrnehmung wird thematisiert. Erstmals liegt die Zukunftssicherung des 21.Jahrhunderts nicht auf dem Weg der Expansion, sondern auf dem der Reduktion.

Wenn wir bereit sind, unsere "Komfortzone" zu verlassen und neue Wege zu gehen, könnte es gelingen, unsere Gesellschaft zu transformieren und dadurch die Zukunft unserer Kinder und Enkel zu sichern.



Ergänzt werden die Bilder durch Texte, die Denkund Diskussionsanstöße liefern und aufrütteln sollen aus dem Buch "Selbst denken – eine Anleitung zum Widerstand" des Sozialpsychologen Harald Welzer, einem der bekanntesten und vielleicht konsequentesten Vordenker des Landes.

Weitere Informationen: http://www.juergen-warrelmann.de

